

	Nitweniger die 24 Preuknecht ihren ordinari Soldt mit	107	—	—
	<sup>102</sup> der Stattmihler	7	13	2
	Thonaumihler	8	40	—
	<sup>103</sup> Prandtweinprener	4	52	4
	dessen Gehilffen	1	15	—
Prunwerkh	der Prunwarth	4	10	—
Waizenkhauß	Vnnd lesstlichen sinnd 367 Schaf 16 Mezen Waizen erkaufft vnd in Suma hieuer ausgelegt worden			
		<u>6575</u>	<u>39</u>	<u>—</u>
	<i>thuet</i>	6842	49	6

*Summa der Ausgab im*  
18. Extr.

7713 fl. 42 kr. — hl.

[fol. 102v]

*Abrech- vnd Vergleichung des*  
besteheundten [sic] Ressts im 18. Extract

	Erstlichen trüfft die Einnamb, wie hieuer zusehen	3809	40	6
	Dann hab ich, Preu Gegenschreiber, aus der Churfürstlichen Cassa er- hebt	<u>4209</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
	<i>thuet</i>	8018	40	6
	Hingegen treffen die Ausgaben in diser Extractzeit	7713	42	—
	Verbleiben also, noch guetzumachen, in parrem Gelt	304	58	6

<sup>102</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>103</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werckh“ steht.